

# Barocktanz im Konzerthaus Glocke

Bremer Raths-Chor präsentiert „Orpheus und Eurydike“ mit Orchester und Prager Ballett

VON MARGOT MÜLLER

**Altstadt.** Anspruchsvolle barocke Chormusik zu präsentieren gehört zu den Zielen des Bremer Raths-Chors, mit momentan rund 70 Mitgliedern. Es sind allesamt Laiensänger, die auf hohem Niveau arbeiten. Das soll sich im nächsten Konzert am 24. Juni im Konzerthaus Glocke wieder bestätigen. Dort kommt die tragische Oper „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck in der Pariser Fassung von 1774 zur Aufführung.

„Es ist ein Meisterwerk, dessen Wirkung

sich bis weit ins 19. Jahrhundert hinein erstreckte“, so Chorleiter Antonius Adamske. Seinerzeit sei es eine sogenannte Reformoper gewesen, mit nur drei Hauptakteuren. Ein revolutionärer Bruch mit den Gepflogenheiten der französischen Oper. Das Werk trug mit zur Spaltung der Pariser Akademie bei und bietet bis heute musikalische Überraschungen, abseits der bekannten Arien wie „J'ai perdu mon Euridice“.

Als Eurydike durch Schlangenbiss getötet wird, macht sich der Sänger Orpheus unter großen Gefahren auf den Weg in die Unter-

welt, um seine geliebte Frau zurück ins Leben zu holen. Der Raths-Chor übernimmt die Partien der Hirten, der Furien und der seligen Geister.

Als Solisten sind der Tenor Virgil Hartinger aus Salzburg als Orpheus und Julia Kirchner als Eurydike zu erleben. Die Rolle des Amor wird von der polnischen Sopranistin Dorota Szczepańska gesungen. Dazu wird das Bremer Barockorchester den großen Saal der Glocke mit mächtigen, zärtlichen, bedrohlichen und jubelnden Klängen erfüllen, verspricht Antonius Adamske, der die gesamte musikalische Leitung verantwortet.

Ein besonderer Leckerbissen krönt dieses Konzert, denn auf der Bühne begleitet ein passend kostümiertes Barock-Tanzensemble die Szenen. Die Tänzerinnen und Tänzer kommen aus Prag, sie sind Teil des Hartig-Ensembles, und werden in Bremen auch an der Hochschule für Künste Kurse in Barocktanz geben.

Das Hartig-Ensemble ist eine kammermusikalische Tanz-Kompanie aus Prag, die sich unter künstlerischer Leitung von Helena Kazárová den Tänzen der frühen Renaissance bis zur Romantik widmet.

Bremer Raths-Chor „Orpheus und Eurydike“ am Sonnabend, 24. Juni, um 19 Uhr im Konzerthaus Glocke, Domsheide 6-8. Karten ab 24 Euro bei Nordwest-Tickets im Pressehaus, Telefon 36 36 36. Mehr Infos online unter [www.raths-chor.de](http://www.raths-chor.de).



Die Konzertbesucher erwartet auch ein Auftritt von kostümierten Mitgliedern des Hartig-Barock-Tanzensembles aus Prag. FOTO: JIRI STARHA